

WEITERE CUP-PUNKTE

Stralsunder Oldies räumten ab



Werner Freiberg (vorn) gewann Bronze in der M 70.

Foto: privat

■ (zas) **Laufen.** Als vor der Jugendherberge in Schabernack der Startschuss zum 34. Güstrower Inseelseelauf fiel, begann für die Athleten der erste heiße Wettkampf in diesem Sportjahr. Hinzu kam, dass die zahlreichen Anstiege auf der überwiegend asphaltierten Strecke diesen Lauf in der Mecklenburger Schweiz zu einem kraftzehrenden Laufabenteuer machten. Über 20 km wurden bei den Männern die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben und so war auf dem Wendekurs um den Inseelake und nach Bellin so einiges vertreten, was in der Läuferzene unseres Landes Rang und Namen hat. Andre Kobsch (M 45) überquerte die Ziellinie nach einer Stunde, 28 Minuten und 26 Sekunden und belegte damit den dritten Platz in seiner Altersklasse. Auch Roy Keipke (7. Pl. M 40 in

1:28:53 h) kam mit dem Streckenprofil ganz gut zurecht und platzierte sich in der Männergesamtwertung noch unter den Top 20. Seinen ersten Cup-Lauf absolvierte Jörg Opretzka, der in 1:33:19 h in der stark besetzten M 40 Elfter wurde, gefolgt von Karlheinz Wissel (1:42:19 h). Bei den Oldies räumten die Sundstädter tüchtig ab.

Für Dietrich Mattke (1:42:40 h), Werner Freiberg (1:55:11 h) und Edgar Raschauer (2:20:17 h) hatte sich die Schinderei gelohnt. Sie erreichten bei den über 70jährigen Männern die Plätze zwei bis vier. Auf der 10-km-Strecke, die bei den Frauen für die Landesrangliste gewertet wurde, war Kathrin Glander (53:17 min) erneut erfolgreich. Der zweite Rang in der W 30 brachte der Athletin wertvolle 24 Cup-Punkte ein.

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 13.06.2010